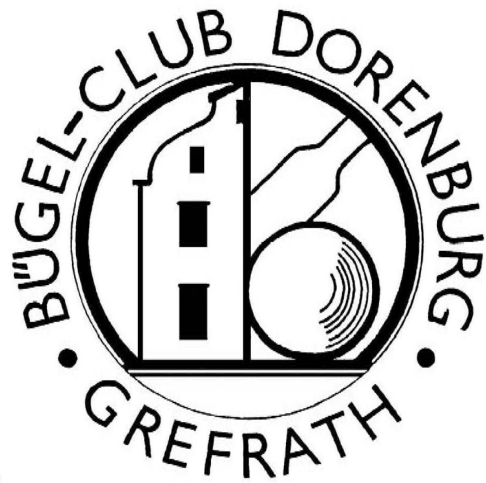


Bügeln

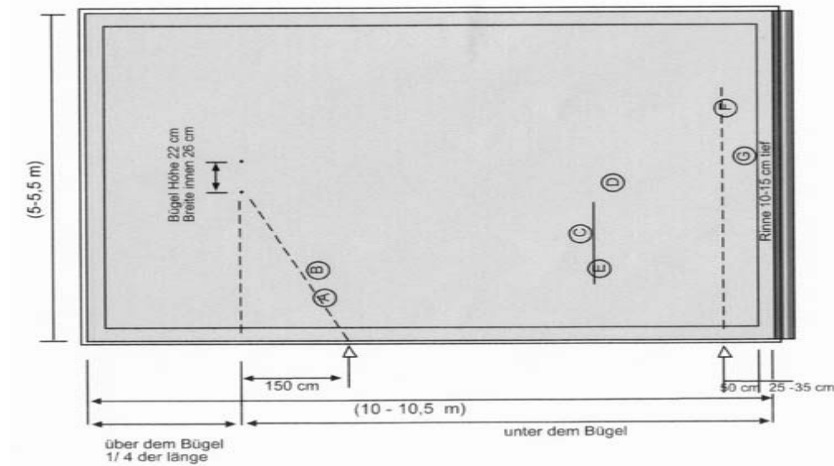


Das ist was andere Sport

# Das Bügelspiel

## Ein alter faszinierender Volkssport.

Das Bügelspiel, 1331 zum ersten Mal in Lüttich erwähnt, wird auf einer 10m x 5m großen Lehmbahn gespielt. Der eiserne Ring, Bügel genannt (daher auch der Name des Spiels) mit einem Innendurchmesser von ca. 26cm steht ca. 2,50m von der hinteren Bande entfernt. Ringsherum ist die Bahn mit einer ca. 70cm hohen Bande, zum Schutz der Zuschauer umkleidet. An der Vorderseite befindet sich eine ca. 10cm tiefe Rinne. Zur Ausrüstung gehören 4 Kugeln aus Kunststoff (früher aus Holz), mit einem Durchmesser von 18cm und ca. 4 Kg schwer. Dazu gehören für jeden Spieler noch ein Schläger oder eine Schüppe. Gespielt wird im Einzel mit 2 und im Doppel mit 4 Personen.



### Erklärung:

- Kugel A darf nicht direkt durch den Bügel gespielt werden
- Kugel B darf direkt durch den Bügel gespielt werden
- Kugel C darf D schlagen, weil D im vollen Umfang unter liegt
- Kugel C darf E nicht schlagen, weil E nicht unter liegt
- Kugel F ist, aus der Rinne kommend, zu weit nach vorne gelegt
- Kugel G liegt richtig

### Die Spielregeln

Beim Bügelspiel spielen entweder zwei Einzelspieler mit jeweils zwei Kugeln oder vier Spieler (wobei jeweils zwei Spieler ein Doppel bilden) mit jeweils einer Kugel.

Das Spiel beginnt mit dem Abschlag an der Rinne. Die Vorlage der Kugel darf dabei nicht die Markierung an der rechten und linken Bande überschreiten. Beim Abschlag wird versucht die Kugel durch den Bügel zu spielen. Die zu spielende Kugel jeweils in gerader Linie gespielt werden. Der Schläger darf nicht in einem seitlichen Bogen geführt werden.

Nachdem die vier Kugeln gespielt sind, ist die Kugel die am dichtesten am Bügel liegt, als erster am Spiel. Das Spiel geht auch weiter wenn die Kugel nicht durch den Bügel gespielt wurde. 2 Punkte bekommt der Spieler der von vorne durch den Bügel schlägt.

Geht eine Kugel von hinten durch den Bügel werden dem Spieler zwei Punkte abgezogen. Wenn mit der zu spielenden Kugel, die Kugel des Gegners in die Rinne gespielt erhält man zwei Punkte, gehen dabei beide Kugeln in die Rinne, so erhält keiner einen Punkt. Liegen beide Kugeln fest aneinander, darf die zu spielende Kugel nur von der anderen Kugel weg gespielt werden ohne dass die sich bewegt. Liegen zwei Kugeln weniger als acht cm auseinander so darf die zu spielende Kugel die daneben liegende nicht direkt berühren. Geschieht dies doch so hat der Schiedsrichter die Kugeln in die ursprüngliche Position zurückzulegen. Das Spiel geht dann mit dem nächsten Spieler weiter.

Ein Spieler darf vor jedem Schlag den Schiedsrichter fragen welche Kugel am Zug ist, nimmt ein Spieler dennoch eine falsche Kugel so wird diese auch vom Schiedsrichter zurück in die ursprüngliche Position gelegt. Das Spiel geht dann mit der nächsten Kugel weiter.

Die Kugeln dürfen nach dem Abschlag nicht mit der Hand in eine andere Position gelegt oder gedreht werden. Liegt eine Kugel fest an der Bande so darf sie nur in die Richtung gespielt werden wo der Schläger frei angelegt werden kann. Die zu spielende Kugel darf erst dann gespielt werden wenn alle anderen Kugeln ruhen.

Bei Unstimmigkeiten bezüglich der Regelauslegung entscheidet der Schiedsrichter. Diese Entscheidung ist verbindlich und zu akzeptieren.

Und nun viel Spaß beim bügeln und zuschauen wünscht Ihnen der Bügelclub Dorenburg e.V.

### Kontaktadressen

1. Vorsitzender  
Helmut Beurskens  
Ahornstraße 8  
47929 Grefrath  
Tel.: 02158 2754

2. Vorsitzender  
Jörg Harnisch  
Fichtenstraße 6  
47929 Grefrath  
Tel.:02158 69182

Email: [bc.dorenburg@web.de](mailto:bc.dorenburg@web.de)